



Mit viel Tempo ist das Bobteam Friedli in die erste Saison gestartet, und hat sich gleich mitten in der europäischen Spitze etabliert.

Bereits in seiner ersten Europacup-Saison übertrifft das Bobteam Friedli sämtliche Erwartungen. Gemeinsam mit seinem Antrieber Gregory Jones überrascht und überzeugt er die Bobwelt.

Europacup Altenberg und Königssee

Am ersten Europacup-Wochenende in Altenberg, war schnell klar, dass das Bobteam Friedli eine gute Vorbereitung absolviert hatte, zudem waren Material und Abstimmung optimal. Auch die erhofften Startzeiten wurden erreicht. So konnte das Bobteam Friedli mit den Rängen 7 und 5 mehr als zufrieden an die nächsten Rennen reisen. Bereits am darauffolgenden Wochenende glänzte Simon Friedli mit Gregory Jones mit zwei vierten Rängen in Königssee.

Europacup Winterberg und Innsbruck

Nach den Weihnachtsferien fuhr das Bobteam Friedli in Winterberg wiederum auf Platz 6. Das Husarenstück mit dem ersten Podestplatz gelang dem Bobteam Friedli in Innsbruck/Igls. Ein dritter Platz war der verdiente Lohn ihrer stetigen Bemühungen und für ihren Einsatz. Zu diesem Zeitpunkt belegte das Bobteam Friedli zudem den 2. Zwischenrang im Gesamtklassament des Europacups, und die Chancen standen so gut, dass die Wertung sogar noch gewonnen werden könnte! In Innsbruck fuhr das Bobteam Friedli zum ersten Mal auch in der 4er Konkurrenz mit. Es überrascht kaum, dass wir dort auf Anhieb mit den Plätzen 10 und 11 in Innsbruck zu überzeugen wusste.

Europacup Sigulda

In Sigulda griffen wir nochmals an, da der Gesamt-Europacup Sieg nahe war. Mit einer guten Vorbereitung starteten wir sehr gut in das erste Rennen. Mit zweitbesten Startzeiten konnten wir denn 5. Platz klar machen. Am nächsten Tag war dann das zweite Rennen, dass wir mit bester Startzeit und dem 4. Platz beendeten.

Es hatte leider nicht ganz gereicht für den Gesamtsieg im Europacup, aber der zweite Platz für die erste Saison nehmen wir auch mit Freude an.



Schweizermeisterschaft St. Moritz

Da die Schweizermeisterschaften wetterbedingt nicht, wie gewohnt, über Silvester stattfinden konnten, wurde der Höhepunkt des Winters nach der Saison ausgetragen. Im Winter Wonderland St. Moritz gingen wir an den Start. Mit guter Vorbereitung auf der Bahn und mit dem Ziel zu oberst auf dem Treppchen zu stehen, griffen wir im 2er voll an. Wir wurden belohnt und krönten unsere erfolgreiche Europacup-Saison mit dem Schweizermeistertitel im 2er Bob. Im 4er liefen die Trainings gut. Wir wussten aber, dass wir am Start Rückstand einbüßen müssen. Leider kamen dann noch ein, zwei Fehler in der Bahn dazu, was dazu führte, dass wir auf die Schnellsten zu viel Zeit verloren. Wir beendeten das Rennen mit dem 4. Platz und dem Wissen, dass wir im Sommer am Start arbeiten müssen.

Zurück auf die Bremse, WM Einsatz in Whistler (CAN)

Da Simon als Pilot immer noch der schnellste Anschieber ist, wurde er von Swiss Sliding angefragt, ob er den Bob von Team Vogt an der Weltmeisterschaft in Whistler mit meiner Schubkraft unterstützen würde. Es war für ihn eine interessante Erfahrung, da Michael Vogt an den Steuerseilen noch ein Rookie ist und Simon nicht genau wusste, was auf ihn zukam. Er wusste jedoch, dass mit vier guten Läufen viel möglich ist, und sich das Team weit vorne klassieren kann. Und dass obwohl die Bobbahn in Whistler die anspruchsvollste und schnellste der Welt ist. Wir überraschten und übertrafen dann sogar alle Erwartungen: Mit vier super Startzeiten und vier starken Läufen in der Bahn sicherten wir uns den 5. Platz. Zudem waren wir für eine Nacht sogar Weltrekordhalter als schnellster Bob in einer Bobbahn mit 156.9 km/h.

Vorbereitung WM Lake Placid

Nach der WM war noch nicht Schluss, es ging in die USA. 2021 sind in Lake Placid die Weltmeisterschaften und das Bobteam Friedli will dort um eine Medaille kämpfen. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es Erfahrung auf dieser Bahn. Diese Erfahrung ist nur mit vielen Trainingsfahrten zu erreichen. Während zwei Wochen trainierten wir fleissig, um möglichst die schnellsten Linien zu finden.

Ich glaube diese Saison endet nie, wie cool.

Um immer das schnellste Material zu haben, braucht es auch sogenannte Testwochen. Während einer solchen Woche in La Plagne, testeten wir Bobs, Kufen und Materialeinstellungen. Nicht nur das, auch auf die erfolgreiche Saison wurde angestossen und das Zusammensein auf der Skipiste genossen.

Die Saison ist zu Ende und Simon nimmt als Pilot sehr viel Erfahrungen mit, die für die Planung und Vorbereitung der nächsten Saison helfen werden. Zudem hat sich Gregory als Stamm-Anschieber behauptet und kann auf eine erfolgreiche erste Bobsaison zurückblicken. Ziel für die Saison 2019/20 ist der Eintritt in den Weltcup und die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Altenberg.

Sportliche Grüsse Bobteam Friedli

W A D S A C K

Treuhand · Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung


büetiger
PRINT. WEB. BÜETIGER.


sporthilfe